

Der Besuch der Ausstellung als Impuls für den Unterricht

Eine inhaltliche Vorbereitung des Ausstellungsbesuches ist nicht erforderlich. Er bietet sich jedoch gut als Einstieg oder Abschluss der thematischen Aufbereitung im Unterricht an.

Dafür stellen wir gerne Unterrichtsmaterial aus unserer Mediothek im FUGe-Weltladen oder unseren Materialordner mit Arbeitsblättern und Hintergrundinformationen zu „Komm mit nach Afrika!“ zur Verfügung. Wir beraten Sie zum Einsatz der Materialien in der Schule oder unterstützen Sie bei der Vermittlung einer Referentin, die zu Ihnen in den Unterricht kommt.



Ort:
Maximilianpark Hamm
Elektrozentrale
Alter Grenzweg 2
59071 Hamm

Zeit:
Täglich von 10 - 18 Uhr
(Gruppen ab 9 Uhr)

Eintritt für die Ausstellung (zzgl. Parkeintritt):
Einzelperson: 1,00 €
Gruppen ab 10 Personen 0,50 €/Person
Familien 2,50 € zzgl. Parkeintritt
Gruppenführung 30,- € (inkl. Ausstellungseintritt)

Terminvereinbarung für Gruppenführungen:
Maximilianpark Hamm, Tel.: (02381) 9821032
Rückfragen: fuge@fuge-hamm.de, Tel.: (02381) 41511

Weitere Veranstaltungen rund um die Ausstellung „Komm mit nach Afrika!“ entnehmen Sie bitte ab Mai 2011 unserer Homepage: www.fuge-hamm.de

Konzeption, Fotos, Gestaltung: Regina und Gerd Riepe
Grafik Design: Christine von Burkersroda
Ergänzende Elemente: Ulrich Martini

Ein Projekt des
Forums für Umwelt und
gerechte Entwicklung e.V.



gefördert durch:

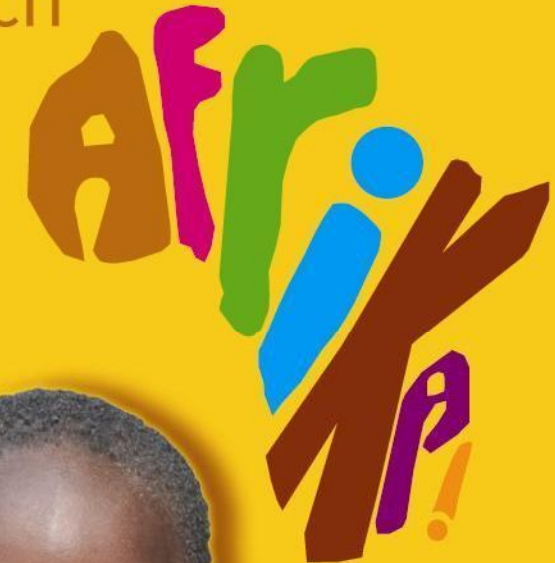


unterstützt durch:

Westfälischer Anzeiger



Komm mit nach



Eine Ausstellung
im Maxipark Hamm,
15.05. bis 11.09.2011,
tägl. 10 - 18 Uhr



Forum für Umwelt und
gerechte Entwicklung e.V.

in Kooperation mit:



Komm mit nach Afrika!

Kinderalltag in Afrika

Die Fußball-WM 2010 in Südafrika hat Kinder, Jugendliche und Erwachsene überall auf der Welt begeistert. Sie lenkte den Blick auf Afrika, einen Kontinent, von dem wir wenig wissen und der unsere Neugierde weckte. Ob in Mali, Burkina Faso oder Südafrika – überall ist man genauso fußballbegeistert wie in Deutschland. Auch afrikanische Kinder und Jugendliche kicken auf Dorfplätzen, Schulhöfen oder Straßen. Doch ihr Alltag sieht oft ganz anders aus als der von Gleichaltrigen bei uns.

- Wie leben die Jungen und Mädchen in einem afrikanischen Dorf, wie in der Großstadt?
- Welche Musik hören sie?
- Wie verbringen sie ihre Freizeit?
- Welche Pläne haben sie für die Zukunft?
- Wie sieht es wohl in einer afrikanischen Schule aus?
- Welche Probleme haben die Kinder?



Worum geht's in der Ausstellung?

Durch spielerische Mitmachaktionen will die Ausstellung „Komm mit nach Afrika!“ verschiedene Aspekte des afrikanischen Lebens erfahrbar machen und ein differenziertes Bild des Kontinents aufzeigen. Acht Erlebnisräume laden mit Fotos, Objekten und Aktionsideen zu folgenden Themen ein.

- die Vielfalt Afrikas
- Familie und Wohnsituation
- Essen und Trinken
- Schule
- Kinderarbeit
- Spiele
- Musik
- Tierwelt



Außerdem werden Hilfsprojekte von lokalen Initiativen auf dem Kontinent dargestellt, etwa die Ausstellung des Hammer Forums „Reise zu den vergessenen Kindern Afrikas“, sowie die Sammlung „GLOBAL PLAYERS – Spielzeug aus Afrika“.

Ergänzend lädt eine Ausstellung von Masken aus Burkina Faso von Dr. Paul Krämer ein, die kulturelle Vielfalt Afrikas kennenzulernen.



Jeder ist willkommen!

Die Ausstellung ist für alle Altersgruppen geeignet. Das pädagogische Programm richtet sich besonders an Kinder im Alter von 8-12 Jahren (Klasse 3-6).

Angebote für Schulklassen

An allen Wochentagen gibt es spezielle Angebote für Schulklassen (Dauer ca. 1,5 Stunden). Nach Voranmeldung werden sie mit pädagogischen Mitarbeitern die Ausstellung erleben, spielerische Aufgaben lösen und mehr über den Alltag von afrikanischen Kindern und Jugendlichen erfahren. Individuelle Programmabsprachen sind möglich. Je nach Interesse können afrikanische Spiele, Musik, Essen wie in Afrika oder die Frage nach Kinderarbeit und Fairem Handel im Mittelpunkt der Aktionen stehen.

